



## SAFE\_PRESS

---

### Technisches Datenblatt SERIE 5T00 SAFE\_PRESS

Multiprofiles Presssystem Mit Leckage Kontrolle "Unverpresst-Undicht"

---

# BABO

Der Handwerker kennt uns.

## SERIE 5T00

## Multiprofiles Presssystem Mit Leakage Kontrolle "Unverpresst- Undicht"

# SAFE\_PRESS



### PRÄSENTATION

Die Pressfittinge für Mehrschichtverbundrohre der SAFE\_PRESS sind mit der Funktion LEAK BEFORE PRESS (LBP) ausgestattet, die es ermöglicht, im Fall eines fehlerhaften Pressvorgangs sofort eventuelle Lecks zu erkennen. Dank der LBP-Funktion ist es möglich, die Stellen zu erkennen, an denen die Pressung nicht sachgemäß erfolgt ist und folglich einzugreifen. Dadurch wird die Möglichkeit von Fehlern oder Versehen verringert, welche die Dichtheit der Anlage im Laufe der Zeit beeinträchtigen könnten.

Die Anschlüsse können in Anlagen zur Versorgung mit heißem und kaltem Wasser für Sanitärgebrauch, Heizungs- und Klimaanlage sowie in jeder hydraulischen Installation (gewerblich, zivil, industriell und landwirtschaftlich) und für nicht aggressive Flüssigkeiten eingesetzt werden.

Die Geometrie des Anschlusses ermöglicht die optimale Verbindung zwischen Rohr und Anschluss infolge des Pressvorgangs und über den Einblick am Muffenhalter kann die korrekte Einführung des Rohrs überwacht werden. Zwei O-Ringe garantieren die Abdichtung und Zuverlässigkeit des Produkts auf lange Zeit.

Der Anschlusskörper ist aus Messing, während die Muffe aus AISI 304 Stahl ist.

Bei Installationen Unterputz muss der Kontakt zwischen der Zementmasse und den Metallteilen der Anschlüsse vermieden werden. Da die Art des installierten Anschlusssteils irreversibel (nicht demontierbar) ist, kann dieses Unterputz verlegt werden, indem es mit angemessenen Materialien geschützt wird.

### VORTEILE

- LBP-Funktion (Leak Before Press): maximale Sicherheit
- Pressprofile
- Dielektrischer Ring mit Kontrollfenster der korrekten Position des Rohres
- Doppelter O-Ring
- DVGW und OVGW genehmigt
- Einsatz von hochwertigen Rohstoffen [UBA LIST]
- Konisches Gewinde ISO 7/1
- Effiziente und sichere Installation: Möglichkeit, Anlagen mit Reihenanschluss oder als

## PRESSPROFILE

Ø	TH	H	U	B	F	CH
14x2.0	TH	H	U	-	-	-
16x2.0	TH	H	U		F	
18x2.0	TH	H	U	-	-	-
20x2.0	TH	H	U		F	
20x2.25	TH	H	U	-	-	-
25x2.5	TH	H	U	-	-	-
26x3.0	TH	H	-		F	
32x3.0	TH	H	U		F	-
40x3.5	TH	H	U	-	-	-
50x4.0	TH	H	U	-	-	-
63x4.5	TH	-	U	-	-	-

## VORSCHRIFTEN

- ISO 21003-3

Die Anschlüsse entsprechen der Norm ISO 21003-3: „Mehrschichtverbundrohr-Leitungssysteme für Warm- und Kaltwasserinstallationen in Gebäuden.“

- NORM 1254-7-8

Die Anschlüsse entsprechen der Norm UNI EN 1254-7-8: „Kupfer und Kupferlegierungen - Hydraulikanschlusssteile - Teil 8: Pressfittings für den Einsatz mit Kunststoff- und Mehrschichtverbundrohren“

- UNI EN 10226-1

Alle Gewinde entsprechen der Norm UNI EN 10226-1: „Rohrgewinde für im Gewinde dichtende Verbindungen“

- Ministerialerlass 174 (06.04.2004)

Die verwendeten Materialien entsprechen dem Ministerialdekret Nr. 174 vom 04.06.2004 [Verordnung über die Materialien und Gegenstände, die in Anlagen zur Sammlung, Behandlung, Zuleitung und Verteilung von Wasser für den menschlichen Gebrauch verwendet werden können]

- Konformität mit 4MS, UBA Liste (Gruppe BC), DIN 50930/6 Richtlinie 2011/65/EU, 6C Anhang III (RhOSII)

- Konformität mit DVGW W534

## ANWENDUNGSBEREICH UND LEISTUNGEN

Anwendungen		Mindesttemperatur	Höchsttemperatur	Betriebstemperatur	Maximaler Betriebsdruck
	Trinkwasser	-20°C	+120°C	-20°C/+95°C	10 bar
	Warmwasser	-20°C	+120°C	-20°C/+95°C	10 bar
	Kühlung	-20°C	+120°C	-20°C/+95°C	10 bar
	Heizkörper	-20°C	+120°C	-20°C/+95°C	10 bar
	Fußbodenheizung	-20°C	+120°C	-20°C/+95°C	10 bar
	Bewässerung	-20°C	+120°C	-20°C/+95°C	10 bar
	Druckluft	-20°C	+120°C	-20°C/+95°C	10 bar
	-20°C (nur mit Frostschutzmittel Glykol zu max. 30%)				

## LEAK FREE

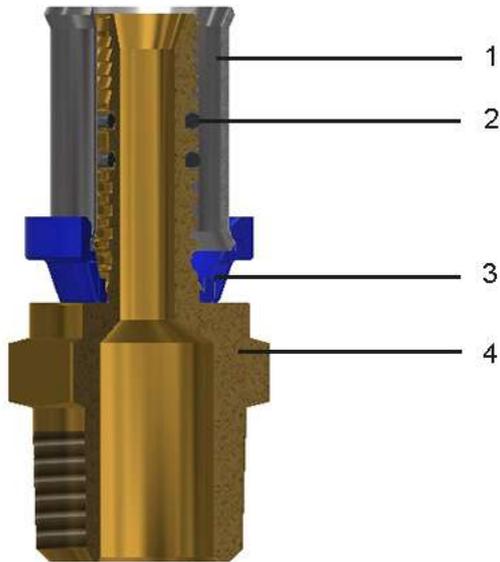


Die LBP-Funktion garantiert eine schnelle und sichere Installation von Pressfittingen, da Flüssigkeit dort entweichen kann, wo die Verbindungsstelle nicht angemessen gepresst wurde.

Wenn der Anschluss richtig abgepresst ist, zirkuliert das Wasser in der Anlage und es werden keine Leckagen festgestellt. Wurde der Anschluss nicht abgepresst, sind Leckagen erkennbar, wenn das Wasser in der Anlage zirkuliert.

Dank der LBP-Funktion ist es daher möglich, die Stellen zu erkennen, an denen die Pressung nicht sachgemäß erfolgt ist und folglich einzugreifen. Dadurch wird die Möglichkeit von Fehlern oder Versehen verringert, welche die Dichtheit der Anlage im Laufe der Zeit beeinträchtigen könnten.

## KOMPONENTEN UND MATERIALIEN



LEGENDE		BAUTEILE	MATERIALIEN
	1	Hülse	Edelstahl - AISI 304
	2	O-Ring	Elastomer (für Trinkwasser)
	3	Ringmutter	Nylon
	4	Gehäuse	Messing CW617N - UNI EN 12165

S

## VORSCHRIFTEN

- ISO 21003-3

Die Anschlüsse entsprechen der Norm ISO 21003-3: „Mehrschichtverbundrohr-Leitungssysteme für Warm- und Kaltwasserinstallationen in Gebäuden.“

- NORM 1254-7-8

Die Anschlüsse entsprechen der Norm UNI EN 1254-7-8: „Kupfer und Kupferlegierungen - Hydraulikanschlusssteile - Teil 8: Pressfittings für den Einsatz mit Kunststoff- und Mehrschichtverbundrohren“

- UNI EN 10226-1

Alle Gewinde entsprechen der Norm UNI EN 10226-1: „Rohrgewinde für im Gewinde dichtende Verbindungen“

- Ministerialerlass 174 (06.04.2004)

Materialien gemäß Ministerialdekret Nr. 174 vom 06.04.2004 [Verordnung über die Materialien und Gegenstände, die in Anlagen zur Sammlung, Behandlung, Zuleitung und Verteilung von Wasser für den menschlichen Gebrauch verwendet werden

- Konformität mit 4MS, UBA Liste (Gruppe BC), DIN 50930/6 Richtlinie 2011/65/EU, 6C Anhang III (RhOSII)
- Konformität mit DVGW W534 - ISO21003
- Konformität mit KIWA ATA - ISO21003

## ZERTIFIZIERUNGEN

NATION	ZERTIFIZIERUNG	NATION	ZERTIFIZIERUNG
			
			
			
			
			

## MONTAGEANLEITUNGEN

Mit dem entsprechenden Rohrschneider [Code TT50.00] einen senkrecht zur Rohrachse stehenden Schnitt ausführen.



Kalibrieren und Entgraten des Rohrs mit einem speziellen Entgrater [Code CS50.00; MA00.90], wobei darauf zu achten ist, dass keine Späne mehr vorhanden sind. Die Innenschräge muss über den gesamten Umfang erfolgen.



Das Rohr bis zum Anschlag mit dem Kunststoffring an der Schlauchtülle des Anschlusses montieren. Das Rohr ist dann korrekt montiert, wenn es durch alle Inspektionsfenster des Kunststoffrings zu sehen ist.



Die Pressbacken anlegen und den Schalter der elektrischen Pressmaschine betätigen.  
Achtung: Ein fehlerhaftes Ansetzen der Zange könnte den korrekten Betrieb des Systems gefährden.

